

Neue Honorarprofessorin an der Fachhochschule Westküste

Die Fachhochschule Westküste hat Dr. Shanshan Gu-Stoppel als Honorarprofessorin berufen. Die renommierte Forscherin vom Fraunhofer ISIT wird ihre Expertise zukünftig insbesondere im Masterstudiengang „Mikroelektronische Systeme“ einbringen.

Dr. Gu-Stoppel ist Gruppenleiterin Optische Mikrosysteme am Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie in Itzehoe. Mit ihrem Team entwickelt sie dort u.a. hochspezialisierte Scanner, die bei Laserprojektionen, in der optischen Telekommunikation oder in der Materialbearbeitung mit hoher Laserleistung zum Einsatz kommen. Diese Systeme finden dann beispielsweise im Automobilbereich oder im biomedizinischen Sektor Anwendung.

Daneben ist die international renommierte Wissenschaftlerin bereits seit dem Jahr 2020 für die Fachhochschule Westküste tätig. Als Lehrbeauftragte unterrichtet sie in Vorlesungen zu Mikrotechnologie und Mikrosystem-Entwurf und betreut zudem Studierende bei ihren Abschlussarbeiten. Besonderen Wert legt Dr. Gu-Stoppel darauf, die Studierenden wo immer möglich in echte Forschungs- und Entwicklungsaufgaben einzubinden, um den Lehrstoff so realitätsnah wie möglich zu vermitteln.

Prof. Dr. Anja Wollesen, Präsidentin der FH Westküste:

„Das Fraunhofer ISIT und die Fachhochschule Westküste arbeiten bereits seit vielen Jahren sehr eng und konstruktiv zusammen. Ich freue mich sehr, dass diese Kooperation nun auch in der Berufung von Dr. Gu-Stoppel Ausdruck findet. Durch ihre herausragende wissenschaftliche Expertise in Verbindung mit dem ganz konkreten praktischen Anwendungsbezug ist sie ein großer Gewinn für unsere Hochschule und insbesondere auch für unsere Studierenden.“

Auch Dr. Gu-Stoppel blickt der neuen Aufgabe mit großer Freude und Motivation entgegen:

„Diese Berufung ist eine sehr schöne Anerkennung meiner Arbeit am ISIT und an der FH Westküste. Besonders freue ich mich darauf, weiter so eng mit den Studierenden zusammenzuarbeiten – es ist großartig, wenn sich junge Menschen so für naturwissenschaftliche und technische Themen begeistern. Der Austausch mit ihnen ist auch für mich inspirierend und bereichernd. Und ich empfinde die Chance, sie auf ihrem Weg zu begleiten und ihre Zukunft ein Stück weit mitzugestalten, also etwas sehr Wertvolles.“

Der Institutsleiter des Fraunhofer ISIT Prof. Dr. Holger Kapels ergänzt: „Ich freue mich über die Berufung Frau Dr. Gu-Stoppels auf die Honorarprofessur Mikrotechnologie und gratuliere ihr sehr herzlich. Mit Ihrer Expertise und ihrem Engagement in den Lehrveranstaltungen zur Mikrotechnologie und MEMS leistet sie einen großen Beitrag, um junge Talente für die Mikrosystemtechnik zu begeistern und stärkt damit die Kooperation zwischen dem Fraunhofer ISIT und der FH Westküste.“

Eine Honorarprofessur wird auf Vorschlag eines Fachbereichs durch die Präsidentin mit Zustimmung des Senats verliehen. Möglich ist dies für Personen, die außerhalb der Hochschule hauptberuflich tätig sind und deren wissenschaftliche Leistungen den Voraussetzungen entspricht, die an Professorinnen und Professoren gestellt werden. Zudem muss die Person bereit sein, an der Hochschule in ihrem Fachgebiet zu lehren. Nach Verleihung darf die Person den Titel "Professorin" bzw. „Professor“ führen.